

## Pressemitteilung

### Ökonomen fordern Digitalministerium

**Düsseldorf, 15.02.2018 – Gemeinsam mit einer Allianz von über 30 Verbänden fordert der Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte die Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD auf, im Falle einer Neuauflage der Großen Koalition ein eigenständiges Digitalministerium einzurichten. „Die Digitalisierung droht verschlafen zu werden“, heißt es in der gemeinsamen Petition, die im Internet unterzeichnet werden kann.**

„Beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur fehlen wirksame Impulse und die Wirtschaft findet keine international wettbewerbsfähigen Rahmenbedingungen vor. Darunter leidet bereits heute die Innovationskraft. Wir drohen endgültig den Anschluss zu verlieren, mit fatalen Folgen für Arbeit, Wohlstand und sozialen Frieden“, so der Petitionstext weiter.

Bereits im September hatten die Ökonomen den Infrastrukturausbau zum zentralen Anliegen erklärt und die künftige Bundesregierung ermahnt, die Mittel aus Haushaltsüberschüssen in nachhaltige Infrastrukturprojekte wie den Breitbandausbau zu investieren.

Dazu bdivb-Präsident Malcolm Schauf: „Die Digitalisierung wurde von der Politik über Jahre sträflich vernachlässigt, so dass Deutschland heute fast schon als digitales Entwicklungsland bezeichnet werden kann. Leider verspricht der nun vorliegende Koalitionsvertrag hier auch keine Besserung – ganz im Gegenteil. Ein Digitalministerium mit weitreichenden Kompetenzen und einem der Bedeutung entsprechenden Budget könnte dazu beitragen, dass wir Deutschland voranbringen und den massiven Rückstand gegenüber anderen Ländern aufholen.“

Weitere Informationen unter: <http://digitalministerium.org>

**Über den bdivb:** Der 1901 in Berlin gegründete unabhängige Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. vertritt über die Teildisziplinen hinweg die Interessen aller Wirtschaftswissenschaftler in Deutschland in Studium und Beruf. Als anerkannter und größter Wirtschaftsakademikerverband unterstützt er die interdisziplinäre Diskussion über ökonomische Themen und bietet ein Forum für den Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Der bdivb kooperiert mit in- und ausländischen Partnerverbänden, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Kontakt:  
Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdivb)  
Florastr. 29, 40217 Düsseldorf  
Tel.: 0211-371022, E-Mail: [info@bdivb.de](mailto:info@bdivb.de)